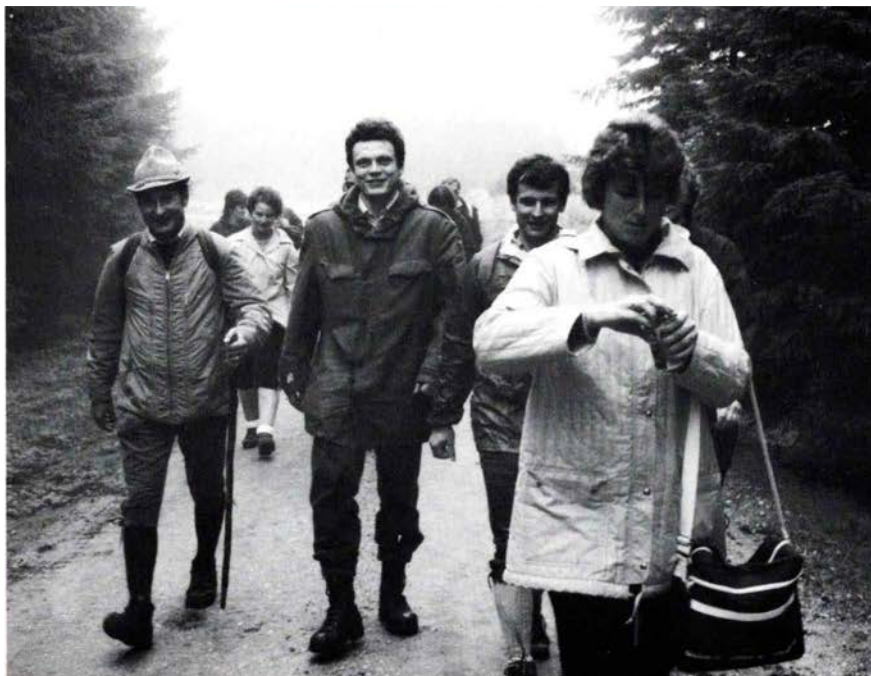




MTV- *Schaufenster* **Nr. 8**

Dezember 1984



MTV VECHELDE v. 1893 e.V.

Turnen - Volleyball - Gymnastik - Badminton - Handball - Schwimmen - Tennis - Leichtathletik

Der friesisch-herbe Genuß.

Jever Pilsener. Friesisch-herb.
Aus dem Friesischen Brauhaus zu Jever.

BAVARIA-ST. PAULI-BRAUEREI AG.

Vertrieb Braunschweig Celler Heerstraße 172, 3300 Braunschweig, Telefon : (05 31) 5 51 53

Liebe Mitglieder und Freunde des MTV,

das Jahr 1984 geht mit Riesenschritten dem Weihnachtsfest und dem Silvestertag entgegen – ein Jahr mit Schwierigkeiten ebenso gespickt wie mit sportlichen Erfolgen. Besondere Höhepunkte waren das Überschreiten der 1.000-Mitglieder Marke und der gelungene Versuch, die Gemeinschaft im großen MTV über Sparten- und Altersgrenzen hinweg zu fördern. Gemeint ist damit das ebenso fröhliche wie sportliche Unternehmen „Der MTV auf Schusters Rappen“. Dem Wanderer-Maskottchen mit Mütze, Blume im Mundwinkel und löchriger Schuhsohle schlossen sich am 13.10.84 rund 300 Mitglieder und Freunde an und brachten rucksackweise Erinnerungen mit nach Haus. Einige davon sollen durch Abdruck in diesem Heft der Nachwelt erhalten bleiben!

Sie werden beim Durchblättern unseres neuen „MTV-Schaufensters“ merken, daß einmal das Vereinsleben außerhalb der Trainingsstunden

und Wettkämpfe im Vordergrund steht, weil es für die meisten unserer Mitglieder sicherlich denselben Stellenwert wie die sportliche Betätigung selbst hat. Und so soll es auch sein, denn der MTV möchte mehr als nur eine „Ware“ Sport an den Mann bringen . . .

All denen im MTV, in den Sportverbänden, in politischen Gremien und Verwaltungen, die mit uns dieses Ziel verfolgt haben, sage ich namens des MTV-Vorstands herzlichen Dank für ein Jahr guter Zusammenarbeit.

Ich verbinde damit die besten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr und verbleibe

Ihr



Herbert Christoph
1. Vorsitzender

Der MTV Vechelde und seine sportliche Umwelt

Eine gute Gewohnheit zum Jahresende ist es, Bilanz zu ziehen und wieder einmal zu fragen: Wo stehen wir im Vergleich mit anderen Sportvereinen? Wie sieht die weitere Entwicklung aus?

Das vom Kreissportbund Peine herausgegebene „Peiner SPORT-Handbuch 1984/85, liefert zur Beantwortung dieser Fragen nützliche Daten. Der MTV stand 1984 nach Mitgliederstärke auf dem 6. Platz im Kreis Peine, in einer Gruppe (um 1.000 Mitglieder) mit dem MTV Stederdorf, TSV Eintracht Edemissen und SV Lengede. Nach der Größe der Frauenabteilungen und Jugendabteilungen nimmt der MTV sogar jeweils Rang 4 ein, was sicherlich den Umfang

unserer Breiten- und Nachwuchsarbeit widerspiegelt.

Vechelde ist eine sehr sportfreundliche und sportfreudige Gemeinde, sie steht im LK Peine mit einem Organisationsgrad von 43% (43 von 100 Einwohnern sind Mitglieder in Sportvereinen) auf Platz 3 hinter Lahstedt (46%) und Edemissen (45%) und damit über dem Kreisdurchschnitt von 39%. Dieser Organisationsgrad im LK Peine zeigt eine anhaltende Aufwärtstendenz, immerhin lag er vor 10 Jahren erst bei 21%.

Auch solche nüchternen Zahlen machen die Attraktivität und die Bedeutung der Sportvereine in unserer Gesellschaft deutlich.



MTV-Ball am 19. Januar 1985



Ein Tag im Harz

... aus dem Munde einer jungen Mitwanderin

Der 13.10. war ein toller Tag. Mit 5 Bussen starteten viele MTVer bei Sonnenschein in den Harz. Wohin es ging, sagte Herr Christoph uns im Bus.

Kurz hinter Langelsheim bogen wir von der Hauptstraße ab auf eine holperige Forststraße. Da waren wir ganz allein. Nach dem Aussteigen ging es mit der Wanderung los – immer bergauf. Mein Bruder in seiner rot karierten kanadischen Holzfällerjacke war immer vorne weg. Manchmal mußte er umkehren, weil er geradeaus gelaufen war und „unser Wanderführer“ – mein Bruder nannte ihn immer Sheriff – aber eine andere Richtung bestimmte.

Endlich hatten wir nach gut einer Stunde den ersten Rastplatz erreicht. Da schien die Sonne und wärmte uns. Unten glitzerte ein großes Wasser. Der „Sheriff“ sagte: „Das ist die Innerstetalsperre.“ Auf Baumstümpfen lagerten wir eine Weile, und dann wanderten wir weiter – meist bergan – aber alle fanden es lustig. Bei der nächsten Rast an einer Jagdhütte war das Wetter nicht mehr schön, aber es regnete nicht einen Tropfen.

Von da ging es weiter zur Tränkebachhütte. „Unser Wanderführer“ hatte gesagt, es gibt da eine Quelle, und wenn man von dem Wasser trinkt, dann wird man 100 Jahre alt. Also, ich glaubte das nicht. Aber trotzdem habe ich davon getrunken – und das Wasser schmeckte wunderbar – viel besser als das bei uns aus der Leitung. Ob ich nun 100 Jahre alt werde oder nicht – gut geschmeckt hat es jedenfalls. Danach ging es weiter. Zunächst bergab und dann bergauf zu einer Burgruine. Ich glaube, „unser Sheriff“ hatte sich zum Schluß etwas im Wege geirrt. Auf einmal mußten wir alle ganz steil über einen Wall durch den Burggraben richtig klettern. Das war toll!! Oben aber durften wir eine Stelle nicht betreten, weil „unser Wanderführer“ sagte: „Da war das ehemalige Burgverlies – und das könnte einstürzen.“

Von einer Bank aus konnten wir steil nach unten unser Ziel sehen. Gesang von anderen ankommenden Gruppen drang herauf. Nun wollten auch wir endlich zur Erbsensuppe. Mein Bruder natürlich wieder vorne weg. Wir kamen als

letzte Gruppe an, stärkten uns, machten noch Spiele, hörten Harzer Jodellieder und sangen zum Schluß ein gemeinsames Lied, bevor es über einen leichten, aber schönen Weg an einem Bach entlang zum Bus ging. Der fuhr uns dann nach Hause.

Meiner Mutti habe ich alles erzählt. Sie wunderte sich allerdings, daß ich um 8.00 Uhr todmüde ins Bett fiel. Bald träumte ich von der Quelle ... 100 Jahre alt ??? ... Ob das stimmt ???

... und noch ein Anhang

*Wir wanderten froh und munter
die Harzberge rauf und runter.*

*Das Wetter war bestens,
die Laune famos,
alles war rechtens,
es war richtig was los.*

*Die Kleinen liefen,
was die Beine hielten,
aber die Großen, die schoben,
müssen wir auch mal loben.*

*Denn Wagen und Karren gab's jede Menge,
in den Bussen gab das reichlich Gedränge.*

*Die Länge des Rundkurses war genau richtig,
mit kleineren Kindern ist das ja ganz wichtig.*

*Die frische Luft machte hungrig und matt,
in der Harzhütte wurden dann alle satt.*

*Erbsensuppe, Würstchen und Brot –
Vorbei war alle Hungersnot.*

*Statt Mittagschlaf Kaffee
und Spiele und Lieder,
beim nächsten Wandern
treffen wir uns wieder.*

Anmerkung der Redaktion:

*Diese Verse stammen aus der Feder von
Ute Wildschütz und Liebgard Jennerich
(Mutter- und Kind Turnen)*

Teilnehmer an der Route 3



Neueste Nachrichten aus vergangenen Tagen

zur Erheiterung aufgelesen von H. Christoph

Beim Lesen der folgenden Verse könnte man meinen, einen Bericht von der vergangenen Harzwanderung vor sich zu haben, doch völlig falsch getippt! Lesen Sie in aller Ruhe und versuchen Sie dann einmal, das Jahr oder Jahrzehnt der Entstehung zu erraten. Die Lösung des Rätsels finden Sie am Schluß ...

Lob der Eisenbahn

„Das Wandern ist des Müllers Lust’,
Das singt sich gut beim Zechen,
Doch wenn du es persönlich tust,
Dann wirst du anders sprechen.
Die Sohle brennt, die Sonne sticht,
Die harten Schuhe drücken,
Der Rucksack hängt als Bleigewicht
Auf krummgebeugtem Rücken,
Und mürrisch wankst du über Land
Auf öder Straße grauem Band.
Das Auto, tönt’s mit Überschwang,
Sei jedem Fahrzeug über.
Der Laie glaubt dem Lobgesang,
Der Fachmann lächelt drüber.

Wer je am Sonntag Auto fuhr
Auf starkbefahrenen Pfaden,
Genoß statt Wiese, Wald und Flur
Nur graue Kalkstaubschwaden
Und litt auf Straßen, eng und schmal,
Teils Todesangst, teils Nervenqual.

Reisen ist gut, doch Rasen Wahn
Und Hetzen kein Vergnügen,
Drum lob’ ich mir die Eisenbahn
Und fahre nur mit Zügen .
Da spar’ ich Geld, da spar’ ich Zeit,
Da kann mich nichts verdrießen,
Es sorgt die Bahn für Sicherheit,
Und ich brauch’ nur genießen
Und seh’, bequem ins Eck geschmiegt,
Wie Gottes Welt vorüberfliegt.

Nun, wie ist der Tip? Man glaubt es kaum: Diese Verse wurden vorüber 50 Jahren (Juli 1933) in Österreich geschrieben. Sollte der MTV viel leicht einmal einen Ausflugstag per Bahn unternehmen? Wer dazu Lust oder sogar eine gute Idee hat, kann sich jederzeit beim Vorstand melden.

Schuhmode zum verlieben!



SCHUHWAREN
Inge Röhr

Hildesheimer Straße 21 • 3303 Vechelde

Turnen

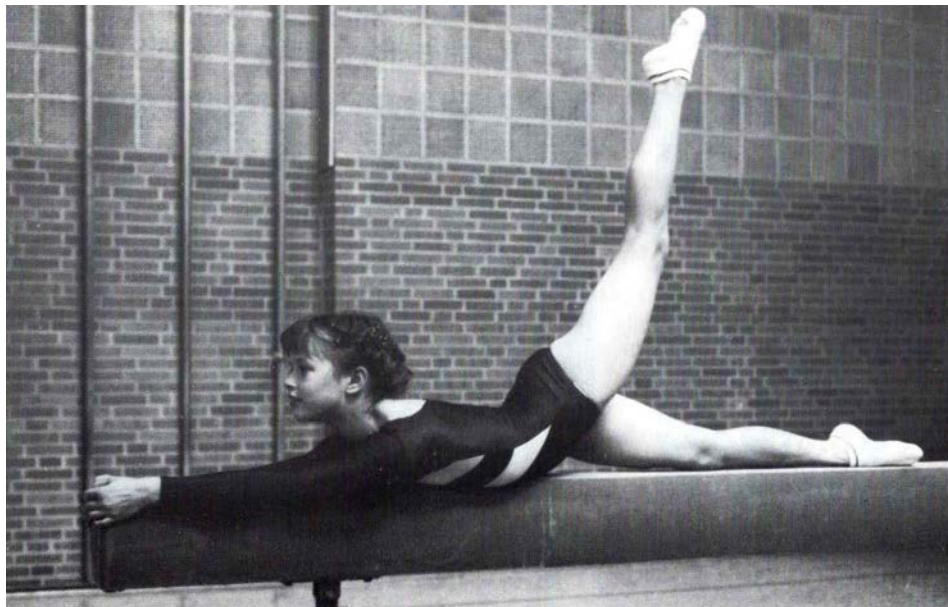
Auch 1984 war wieder ein recht erfolgreiches Jahr für unsere Leistungsturnerinnen. Mit der Teilnahme von 18 Turnerinnen an den Kreismeisterschaften war der MTV Vechede einmal wieder der stärkste Verein im Kreis Peine.

Im B-Wettkampf wurden Dorit Guder und Karen Wulkow Kreismeister, Nicole Schamlott, Heike Reim und Ina Siegmund 2., Julia Gädke wurde 3.

Im A-Wettkampf wurden Wiebke Meyer-Scharenberg und Silke Lask Kreismeister und Dörte Wittenberg 2. Für die Bezirksmeisterschaften aus dem A-Wettkampf qualifizierten sich weiterhin: Silke Falentin, Carola Ludwig, Martina Bader. Bei den Bezirksmeisterschaften überraschte in der M5A Dörte Wittenberg mit einem 3. Platz. Silke Lask wurde 6. in diesem Wettkampf. Wiebke Meyer-Scharenberg belegte in der M4A den 5. Platz. Damit hatten sich diese 3 Turnerinnen die Teilnahme an der Landesmeisterschaft in Holzminden erturnt. Auch bei den Landesmeisterschaften belegte Dörte einen ausgezeichneten 9. Platz in der M5A und Wiebke in der M4A den 12. Platz. Silke Lask wurde 20.

Ingrid Meyer-Scharenberg

Dörte Wittenberg



Heideturnfest 1984

Am 8./9. September fand wieder einmal das alljährliche Heideturnfest auf dem Jugendzeltplatz in Eltze statt. Immerhin 350 jüngere und ältere Turner fanden sich dort ein, um gemeinsam Spaß zu haben und Sport zu treiben.

Erstmals nahmen auch wir – eine Gruppe des MTV Vechede mit 12 Kindern und 2 Betreuern an dem Turnfest teil.



Auf dem Programm standen zunächst ein Orientierungslauf sowie eine Nachtwanderung. Sonntagmorgen fand der traditionelle Heideturnfest statt – in strömendem Regen, so daß der geplante Spielnachmittag buchstäblich „ins Wasser fiel“.

Doch trotzdem hat es sicherlich allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht!

Volleyball

Sportlich hat die Abteilung in dieser Saison einen schweren Stand. Viele Spieler und Spielerinnen aus den höherklassigen Mannschaften verließen den Verein, um bessere Trainingsmöglichkeiten vorzufinden oder noch eine Klasse höher spielen zu können. Dieser Aderlaß wirkte sich auch auf die unteren Mannschaften aus, da die besten Spieler die oberen Mannschaften auffüllen mußten. So mußten die 3. Damenmannschaft und die 4. Herrenmannschaft für diese Saison abgemeldet werden.

Die „Dritte Damen“, im vergangenen Jahr ungeschlagener Meister der Kreisklasse, startet in diesem Jahr komplett als 2. Damen in der Bezirksklasse. Die von Jürgen Ehlers trainierten Damen werden es schwer haben, den Abstieg zu verhindern, denn ein Sprung um gleich 2 Spielklassen ist bei allem guten Willen nicht so leicht zu verkraften.

Ulrich Ackenhausen trainiert die 2. und 3. Herrenmannschaft. Die 3. Herren wurde von den

Umgruppierungen am wenigsten von allen Mannschaften berührt und spielt mit stabilen Leistungen im oberen Mittelfeld der Bezirksklasse mit.

Um den Klassenerhalt kämpfen die beiden Mannschaften in der Bezirksoberliga. Die 1. Damen, von den anfangs erwähnten Abgängen arg gebeutelt, könnte das Saison-Ziel, den Klassenerhalt, schaffen. Die von David Ambrose trainierte Mannschaft konnte schon 3 Siege verbuchen und hält Anschluß an das Mittelfeld.

Schwerer wird es die 2. Herrenmannschaft haben. Mit erst 2 Siegen sind die Abstiegssorgen von Spielertrainer Ulrich Ackenhausen noch lange nicht gebannt.

Für Furore sorgt eine Mannschaft, von der kurz vor Saisonbeginn noch nicht feststand, ob sie überhaupt starten könnte. Das letzte Aufgebot der 1. Herren ist nach der Hälfte der Saison mit nur 2 Niederlagen Tabellenführer der Nie-

Karl Bähnel

Uhren – Schmuck – Bestecke



Hildesheimer Str. 19 · 3303 Vechelde · Telefon (0 53 02) 21 13

dersachsenliga. Dieses ist um so erstaunlicher, da die nur 7 Spieler ohne Trainer sind und nur einmal in der Woche trainieren können. Dieser unhaltbare Zustand muß dringend behoben werden, sonst wird diese Mannschaft mit Sicherheit nicht mehr lange existieren.

Besonderen Wert legen die Volleyballer jetzt auf die Jugendarbeit, denn nur wenn genügend Nachwuchs aus den eigenen Reihen herangezogen wird, können die bisher erzielten Erfolge auch für die Zukunft gesichert werden.

11-15jährige Jungen und Mädchen trainieren montags von 17-18.30 Uhr; die männliche Jugend zwischen 15-18 Jahren trainiert im Anschluß daran von 18.30-20.30 Uhr.

Unternehmen Tankumsee

An einem vereinbarten August-Wochenende scharen sich 40 Volleyballer um ihren Organisator Jörg „Locke“ Jäger mit dem gleichen Ziel: TANKUMSEE.

Ausgerüstet mit Sportzeug, Schlafsachen, Eßbesteck, sowie weiteren wichtigen Gegenständen, z.B. Hängematte (Volleyballnetz), Wäschepfähle (Netzstangen) und Schweinsblase (Volleyball) schwärmen sie zu ihrem Camp.

Nach beschwerlicher Anreise und getanem Zeltaufbau erwarten sie beim Abendessen am Lagerfeuer einen geruhsamen und gemütlichen Abend. Doch was geschieht: Angriffe von Mücken sind abzuwehren.

Nach dem wenig erfolgreichen Einsatz aller zur Verfügung stehenden Mückenbekämpfungsmittel endet der Abend, für den einen früher und für den anderen später, bei Gesang und guter Laune.

Als am Sonntagmorgen das Essenfassen vorbei ist, beruft sich die Truppe endlich auf ihre sportlichen Tugenden. Nachdem sie den See laufenderweise umzingelt haben, spielen sie mehrere Sätze Volleyball und unzählige Runden Doppelkopf und Skat.

Sämtliche Aktivitäten werden schlagartig unterbrochen, als aus der Zeltkantine wohlvertraute Geräusche und Gerüche dringen; für jeden ist damit klar: Es gibt Mittagessen (auch für die Mücken).



Durch den Verzehr von reichlich 20 Kilo Spaghetti sinken die Aktivitäten gen Nullpunkt: Faulenzen, Schlafen und Schnarchen.

Nach dieser zeitraubenden als auch anstrengenden Leistung kommt wieder Leben im Lager auf. Schweren Magens bilden sich 2 Interessengemeinschaften. Zum einen wird der Rasen durch die pflügenden Volleyballer arg strapaziert, zum anderen erobern einige den See nun zu Wasser.

Plötzlicher Einbruch der Dunkelheit beendet sämtliche sportlichen Aktionen. Die nur langsam aufkommende Stimmung wird schlagartig erhöht, als Rollo der Wickinger die Saiten seiner Klampfe in Bewegung setzt. Bei Wein, Weib und Gesang lindern auch dieses Mal einige Leute erst sehr spät ihr Quartier.

Als diese kräftezehrende Nacht vorüber ist, kann der Organisator erst in den frühen Nachmittagsstunden die Vollzähligkeit feststellen. Nach dem Appell wird in mühseliger Kleinarbeit jedes Stückchen Natur wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt.

☐ **MTV-Jahreshauptversammlung
am 8. März 1985 (mit Neuwahlen)** ☐

Dies und Das

Geschenkartikel aller Art

Peiner Str. 18 / Einkaufszentrum
3303 Vechelde, Tel. (0 53 02) 43 91

Korb – Keramik – Glas –
Karten – Kalender –
Spielzeug – Schmuck –
Kunstgewerbe –
Blumenübertöpfe – u. v. mehr



Inh. Antonio Fuggetti

....bei Toni
*Pizzeria und
Eisdiele*

Hildesheimer Str. 279 · 3303 Vechelde · Telefon 0 53 02/13 83

ALLE GERICHTE AUCH AUSSER HAUS!

MUNDSTOCK international

VECHELDER REISEBÜRO

Wir buchen für Sie sämtliche Bus-, Flug- und Bahnreisen. Vertretung für Ferienhäuser, Fähren, Reiseversicherung. ABC-Amerika-Flüge können bei uns gebucht werden. Gern beraten wir Sie!

Hildesheimer Str. 22 · 3303 Vechelde · Telefon (0 53 02) 49 17



apotheke am Bürgerzentrum

Dr. Rainer Stoffel

Hildesheimer Straße 98 · 3303 Vechelde · Tel. 0 53 02 / 20 33

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 – 13 Uhr und 15 – 18.30 Uhr, außer Mi. und Sa.-Nachmittags.

jede 2. Woche (Nachtdienstwoche) jedoch:

Sa. 8–19 Uhr, So. 9 – 13 Uhr und 17–19 Uhr, Mo.–Fr. 7–20 Uhr durchgehend.

Ihr Apotheker – Berater für Arznei und Gesundheit

Gymnastik

Die Damengymnastik ist eine der größten Abteilungen im MTV, mit fast 180 aktiven Damen. Unsere Übungsleiter kommen gut vorbereitet zu den Übungsstunden, die immer sehr stark besucht sind.

Nebenbei wird aber auch einiges für die Geselligkeit getan, die den Zusammenhalt fördert. Zunächst einmal einen Rückblick der letzten Jahre, was gemeinsam unternommen wurde:

- 1980: Busfahrt zum Heideblütenfest.
- 1981: Wanderung durch den Harz nach „Wildemann“ mit Tanztee verbunden im Kurhaus.
- 1982: Fahrradausflug zum Johannisteich.
- 1983: Schiffs- und Fahrradausflug zum „Tankumsee“.
- 1984: Busfahrt zur 700-Jahr-Feier in die Rattenfängerstadt Hameln.
Im September haben wir noch eine kleine Radtour zu den Angelteichen unternommen.

Alle 2 Jahre veranstaltet der MTV ein Schau-turnen, auch da sind wir aktiv dabei.

Jedes Jahr beenden wir unsere Gymnastikstunde mit einer Weihnachtsfeier, so soll es auch in diesem Jahr sein. Termin ist am 17. Dezember. Die Organisation und Mühen werden darin belohnt, daß immer recht viele Damen mitmachen.

Die Übungsstunden finden wie folgt statt:

jeden **Montag von 17.30 bis 18.30 Uhr**
Doris Künnemann

jeden **Montag von 20.30 bis 21.30 Uhr**
Helga Schade.

Zusätzlich bieten wir eine Skigymnastik in der Zeit von Oktober bis Ende März in der Sporthalle am Schützenplatz an. Übungsleiterin ist Helga Schade. Übungsstunde jeden **Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr.**

... Tanzen im MTV

Auf unsere Volkstanzgruppen für Kinder und Jugendliche unter der Leitung von Veronika Tiehe können wir besonders stolz sein.

Die Übungsstunden:

Gruppe „Karneval“ ab 8 bis 12 Jahre
jeden Mittwoch von 15.00-16.00 Uhr

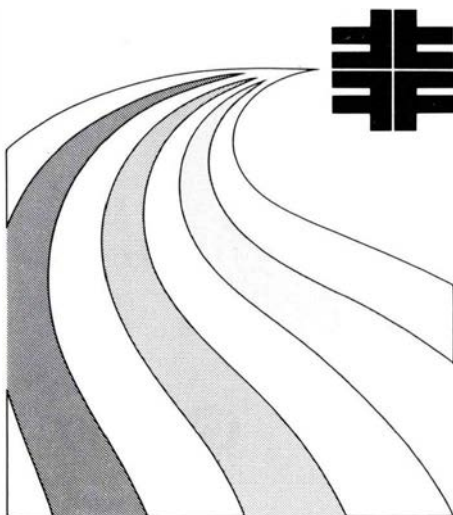
Gruppe „Bunter Falter“ ab 10 bis 12 Jahre
jeden Mittwoch 16.00-17.30 Uhr

in der Turnhalle am Schützenplatz.

Das Motto heißt „Tanzen macht Spaß“.

Für die Geselligkeit hatte Frau Tiehe sich in diesem Jahr etwas Besonderes einfallen lassen. Eine Wochenend-Freizeit von Freitag bis Sonntag in das Zeltlager Eltze. Die Kinder waren begeistert. Vielleicht findet etwas Ähnliches im kommenden Jahr statt. Im September trat unsere Tanzgruppe in Bettmar auf dem Schützenfest auf, danach noch einmal in Vechelde bei den Gartenfreunden, die ihr 10jähriges Bestehen im Oktober feierten.

Johanna Faist



8. Niedersächsisches Landesturnfest

Salzgitter 23.-27. Mai 1985

Badminton

In diesen Wochen blickt die Badminton-Abteilung der Spielgemeinschaft MTV /Arminia Vechelde auf fünf Jahre Badminton-sport in Vechelde zurück. Am 25.10.1979 wurde in einer Versammlung die Spielgemeinschaft gegründet, am 7.11.1979 fand das erste Training in der damals gerade fertiggestellten Sporthalle II an der Berliner Straße statt. Die Mitgliederzahl wuchs schnell und seither ist die Zahl der aktiven „Federballer“ jenseits der 100.

Anfangs spielte die erste Seniorenmannschaft in der 3. Kreisklasse, heute hat sie sich in die Bezirksliga heraufgespielt und führt derzeit die Tabelle an. Die zweite Senioren spielt in der Bezirksklasse und die Dritte und Vierte spielen gemeinsam in der Kreisliga. Die fünfte Mannschaft wird von Badmintonbegeisterten Volleyballern gestellt und spielt in der Kreisklasse.

Die Badminton-Abteilung des MTV/Arminia Vechelde hat von Anfang an viel Wert auf Ju-

gendarbeit gelegt. So waren seit der Gründung zwei Jugend- und eine Schülermannschaft gemeldet. Die erste Jugendmannschaft spielt inzwischen in der Jugendleistungs-klasse.

Daß die Mitglieder der Badminton-Abteilung nicht nur gute Sportler, sondern auch gute Organisatoren sind, ist weit bekannt. Seit 1981 wurden unter der Regie des MTV/Arminia Vechelde zwei Senioren-Bezirksmeisterschaften und zwei Kreismeisterschaften für Jugend und Schüler sowie eine Bezirksmeisterschaft für Junioren, Jugend und Schüler erfolgreich ausgerichtet.

Die erfolgreichste Spielsaison war 1983/84, als alle drei gemeldeten Seniorenmannschaften in die nächsthöhere Staffel aufsteigen konnten.

Die jetzige Mannschaftsaufstellung ist wie folgt:

Erste Senioren:

Iris Müller, Melanie Sommer, Rolf Schaumburg, Volker Daube, Hartmut Raulf, Werner Juras.

Erst mal seh'n was Quelle hat

Bestellannahme und Verkauf

Quelle – AGENTUR

Inh. Ralf Werner Lehmkuhl

Vechelde, Hildesheimer Straße 89

Tel. (0 53 02) 53 13

Zweite Senioren:

Marion Mielke, Heidi Thiel, Uwe Riske, Martin Hentschel, Rainer Beuchel, Bernd Steinmann.

Dritte Senioren:

Gaby Cleve-Fischer, Sabine Rabe, Holger Haars, Michael Kienel, Michael Borchard, Jörg Heike.

Vierte Senioren:

Birgit Hey, Anja Heise, Günter Szemkus, Peter Daube, Wolfgang Ponwitz, Bernhard Stephan.

Fünfte Senioren:

Dagmar Schneider, Dagmar Münch, Bernd Heimlich, Jürgen Gehn, Walter Junge, Rüdiger Schmidt-Methner.

Erste Jugend:

Heike Saalman, Ivonne Lehmkuhl, Dirk Mönch, Dirk Liebal, Carsten Daube, Michael Röder.

Zweite Jugend:

Kirsten Haars, Sonja Machner, Mirko Will, Holger Bosse, Dirk Flatau.

Schüler:

Tina Spahn, Anke Haars, Mark Eblers, Jens Dittich, Jörg Wittekopf.

Badminton kann auch Breitensport sein, so wundert es nicht, daß einige Aktive die Vierzig bereits weit hinter sich gelassen haben. Vielleicht haben auch Sie (oder Du) Interesse an der zweit-schnellsten Ballsportart. Dienstag, Mittwoch und Freitag ist Training in der Sporthalle II in Vechelde. Schauen Sie doch mal vorbei, so zwischen 20 und 21 Uhr.

Bernhard Stephan



Die zweite Mannschaft, die in der letzten Spielsaison in die Bezirksklasse aufgestiegen ist v.l.: Holger Haars, Birgit Hey, Rainer Beuchel, Dirk Fischer (halb verdeckt), Heidi Thiel, Bernd Steinmann.



MTV-Schauturnen am 24. November 1985



Handball

Nach Abschluß des Spieljahres 1983/84 entsprachen die Plazierungen der im MTV handballspielenden Mannschaften in etwa denen, die im letzten Bericht vorhergesagt wurden. Sowohl die 1. Damen- als auch die 1. Herrenmannschaft waren weder aufstiegsgefährdet noch abstiegsverdächtig. Die erreichten Mittelplätze in ihren Staffeln (Damen – Kreislige/ Herren – 1. Kreisklasse) waren erfreulich und entsprachen deren Leistungsniveau. Mehr oder weniger souverän war das Abschnitten der 2. und 3. Herren-Mannschaften. Beide Teams erreichten den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse (2. Herren – 1. Kreisklasse/ 3. Herren – 4. Kreisklasse) als Staffelfürer (2. Herren) bzw. Staffelfürer (3. Herren). Diesen beiden Mannschaften gilt mein besonderer Glückwunsch.

Im Bereich der Jugendmannschaften hat sich das Spielniveau weiterhin verbessert. Allerdings widerspricht diese Aussage häufig deren Staffelfürerungen, was jedoch zu begründen ist durch das turnusmäßige Nachrücken der

Jugend-Mannschaften in die nächsthöhere Jahrgangsstaffel. Sowohl die beiden weiblichen Jugend-Mannschaften (A-Jugend bis C-Jugend, Kreisklasse) als auch beide männlichen Jugend-Mannschaften (A-Jugend-Kreisklasse/ C-Jugend-Kreislige) erreichten erfreuliche Mittelplatzierungen in ihren Spielklassen.

Im Spieljahr 1984/85 werden die Farben des MTV Vechelde durch sieben Handball-Mannschaften vertreten. Die erste Herren wurde durch nachrückende Jugendspieler weiter verjüngt. Sie wird es in dieser Saison besonders schwer haben, sich in ihrer Staffel zu halten. Die Mannschaftsmoral läßt allerdings hoffen, daß mögliche Mißerfolge durch besondere Energien wettgemacht werden.

Durch Zugang verstärkt hatte die in die erste Kreisklasse aufgestiegene 2. Herren-Mannschaft zunächst noch Anlaufschwierigkeiten, wird aber sicher ihr Ziel ‚Klassenerhalt‘ erreichen. Zu hoffen ist, daß die durch Verletzungen ausgefallenen Spieler recht bald wieder dabei sein können.

**Glückliche Weihnachten
wünscht Ihnen
Ihre**



Toto - Lotto - Annahmestelle

R. Grünheit im Einkaufszentrum

Peiner Straße, 3303 Vechelde

... außerdem :

Tabak- und Papierwaren, Zeitungen, Glückwunschkarten.

Nach dem Aufstieg in die 4. Kreisklasse ist der 3. Herren-Mannschaft ein erneuter Aufstiegsplatz in ihrer Staffel zuzutrauen. Dieses sollte ein besonderer Trainingsanreiz sein.

Die 1. Damen-Mannschaft hatte einen Fehlstart. Wenn auch teils unglücklich, so gingen doch alle Spiele zu Beginn der Saison verloren. Um im angestrebten Vorderfeld der Staffel mitzuspielen, wird es schwer sein, die Anfangsmißerfolge wettzumachen.

Besonders viel Einfühlungsvermögen erfordert die Betreuung der 2. Damen-Mannschaft. Aus der A-Jugend kommend, zum Teil sind es noch Jugendspielerinnen, hat es diese Mannschaft in neuer Umgebung besonders schwer und muß sicher noch einige Zeit auf die ersten Erfolge warten.

Die männliche B-Jugend hat sich, nach dem Jahrgangssprung derzeit in der Kreisklasse spielend, gleich gut eingeführt und spielt in der Staffel vorn mit. Ein Aufstieg wäre möglich und wünschenswert.

Dagegen hat die weibliche B-Jugend, ebenfalls nach dem Jahrgangssprung aufgerückt, Akklimatisierungsschwierigkeiten. Von der Leistungsentwicklung wird es abhängen, ob ein Vordringen in das Vorderfeld ihrer Staffel möglich ist.

Zum Erreichen Ihrer Ziele wünsche ich allen Mannschaften viel Erfolg. *Rudi Kranz*

Handballer und Braunkohl . . .

Immer wenn im November der Nebel auf Vecheldes Straßen, Gassen, Felder und Wiesen liegt, wenn morgens der Rauhref die Erde bedeckt, wenn der erste Frost aus dem Boden tritt, wenn der Sturm die Bäume zum Ächzen bringt und deren Blätter nimmt, dann ist es so weit. Es ist Braunkohlzeit.

Die Handballer des MTV Vechelde laden in die Gaststätte Brückenschänke ein. Wir durften zum ersten Mal dabei sein. Erwartungsvoll stießen wir die Tür zur Gaststätte auf. Da saßen sie – die Handballer. Sportler, von denen die Turnhallen ins Wanken geraten, die Wände der Hallen leicht zittern, der Parkettfußboden unter ihren kraftvollen, dynamischen Schritten auseinander zu bersten droht, wirkten wie eine große Familie auf uns. Schnell wurden wir in diese „Großfamilie“ aufgenommen.

Es dauerte nicht lange, da kam Fritze Vilter, gefolgt von seiner Crew (à la Traumschiff) in den festlich geschmückten Saal und servierte das köstliche Dinner.

Schier unzählbare Mengen an Braunkohl, Brengewurst, Bauchfleisch, Kartoffeln gekocht und gebraten wanderten von der Gabel in den Mund und so manch einer hatte Schwierigkeiten mit seinem Hosensack. Ein sättigendes Gefühl umgab einen.

Natürlich war der Abend danach noch nicht beendet. Es folgte ein Programm, das sich mit den größten Revuen messen konnte.

Conferencier „Rudolpho“ führte durch den Abend. Gekonnt zeigte er seine Darbietungen, rief zum Mitmachen auf und hatte die Lacher auf seiner Seite. Zwischen seinen Showteilen wurde wieder und wieder das Tanzbein geschwungen und so manche Runde gedreht.

Einer der Höhepunkte war die Tombola mit traumhaften Preisen. Aber die Krönung war „Conrado“. Mit dem Lustspiel „Sien Ölpersche“ brachte er das Publikum zum Toben.

So verging die Zeit wie im Flug und in den frühen Morgenstunden traten wir unseren Heimweg an, in der Hoffnung, in dem nächsten Jahr wieder dabei zu sein. *K.R. + H.B.*

Impressum

Redaktion und Gestaltung:

Günther Langmaack, Tel. 3923
Königsberger Straße 21, 3303 Vechelde

Mitarbeit:

Horst Ebeling, Kerstin Respondek,
Hermann Bohnstedt, Corinna Langmaack

Herausgeber:

MTV Vechelde von 1893 e.V.
Berliner Straße 35, 3303 Vechelde

Herstellung:

Döring-Druck, Braunschweig
Koppestraße 6, Tel. (0531) 37 39 30

Auflage: 1.000 Exemplare

Schwimmen

Wieder geht ein wettkampfreiches Jahr für die Schwimm-Abteilung des MTV Vechelde seinem Ende entgegen.

Die Jahreszeit, die in vergangenen Jahren unter dem Begriff Sommer bekannt war, stellte in diesem Jahr recht eindrucksvoll einen Bezug zu dem Element, in dem sich Schwimmer vorwiegend bewegen, dar. Neben einigen mehr oder weniger verregneten Wettkämpfen, z.B. im Raffteichbad und in Gadenstedt, fiel auch ein zu Beginn der Sommerferien geplantes, dann auf die Zeit nach den Ferien verschobenes Grillfest für alle Schwimmerinnen und Schwimmer der Abteilung buchstäblich ins „Wasser“!

Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Sie sportlichen Möglichkeiten werde zum Jahresende 1984 vorwiegend im Bereich der älteren Schwimmjahrgänge durch einige Abgänge von Leistungsträgern etwas eingeschränkt. Die Schule, der Beruf und auch die Bundeswehr werden in der Zukunft bei einigen Jugendlichen die schwimmerischen Aktivitäten verdrängen. Jedoch lassen die Leistungssteigerungen der Übrigen – vor allem der Nachwuchsschwimmer – die Hoffnung keimen, daß in den nächsten Jahren die Lücken geschlossen werden können.

Die bei den Weihnachtsschwimmfesten des PSV Braunschweig im Heidbergbad am 2.12.84 und des VT Groß Ilsede in Ilsede am 16.12.84, sowie bei dem ersten Teil der Kreismeisterschaften am 1./2. und 3.2.1985 in Peine erzielten Leistungen werden für die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer des MTV eine Standortbestimmung darstellen.

Der zweite Teil der Kreismeisterschaften soll erstmalig im Juni 85 im Freibad „Am Holzberg“ in Gadenstedt stattfinden. Im März 1985 ist ein Vergleichsschwimmen im Vechelder Hallenbad geplant.

Auch im personellen Bereich ist eine Änderung eingetreten. Für die Krabbenriege der Abteilung hat – nach dem berufsbedingten Weggang von Eva Heiser – Kerstin Respondek die Übungsleitung übernommen.

Auf diesem Wege für alle Aktiven sowie Übungsleiter – besonders auch denen, die die Abteilung zum Jahresende verlassen – weiterhin viel Erfolg, ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes Neues Jahr.

D. Heiser



„Jux-Schwimmen“ der Abteilungsleiter und Vorstandsmitglieder anlässlich des 10jährigen Bestehens der Schwimm-Abteilung am 6. März 1984.

Tennis

Die Saison 84 war für die Tennis-Spielgemeinschaft eine vom „Regen“ verfolgte Spielzeit. Fast alle geplanten Veranstaltungen von der Eröffnung, über die Vereinsmeisterschaften, einem Turnier-Tag mit Testschlägern – in Zusammenarbeit mit einem bekannten Braunschweiger Sportgeschäft –, bis hin zum Saisonabschluss, waren ausnahmslos alle Versuche der Abteilungsleitung die Geselligkeit und Gemeinschaft zu fördern, gescheitert. Leider fehlte so der TSG der freundschaftliche Zusammenhalt und gerade die im März neu aufgenommenen Mitglieder hatten wenig Möglichkeiten sich in der Abteilung einzugewöhnen.

Den absoluten Negativ-Punkt setzten dann auch noch die Mitglieder bei der für den 19. Oktober 1984 vorgesehenen traditionellen Saison-Abschlußfeier. Das Interesse hierfür war so gering (30 Aktive), daß sich der Festausschuß gezwungen sah, die Feier abzusagen. Im nächsten Jahr wird daher auf diese oder andere Feste verzichtet, da es für alle Beteiligten an der Planung einfach nicht lohnenswert erscheint, nur für eine solch „kleine Gruppe“ eine Fete zu organisieren. Wir wollen nur für die Zukunft hoffen, daß die Mitglieder wieder mehr für die Gemeinschaft übrig haben und im nächsten Jahr zur Saison-Eröffnung im Mai 1985 zahlreich erscheinen.

Sieger bei den

Vereinsmeisterschaften wurden im:

Damen-Einzel:

Brigitte Meyerding

Damen-Doppel:

Usch van Veersen und Regina Adler

Herren-Einzel:

Kai Herrmann

Herren-Doppel:

Olaf Wiesel und Hermann Bohnstedt

Mixed:

Kirsten Herrmann und Kai Herrmann

Die Plazierungen

der gemeldeten Mannschaften:

Damen Kreisliga Gruppe 10 : Platz 2

Juniorinnen A Kreisliga Gruppe 6: Platz 5

Junioren A Kreisliga Gruppe 8: Platz 5

Herren Kreisliga Gruppe 4: Platz 5

Junioren A Kreisliga Gruppe 9: Platz 2

Im Mannschafts-Bezirkspokal schied unsere Mannschaft in der 2. Runde gegen den TSV Ringelheim aus.

Am 15. November 84 fand unsere Jahreshauptversammlung statt, es standen wiederum Neuwahlen auf dem Programm, und wie es meist so üblich ist, erscheinen zu solchen Terminen die meisten Mitglieder nicht sehr gerne, weil es ja passieren könnte, daß einem ungewollt ein Posten im Vorstand oder sonst irgend eine Aufgabe übertragen wird. Auch bei uns war dies nicht anders, ganze 33 Mitglieder hatten sich im Gasthaus Geldmacher eingefunden.

In den Ämtern wurden wie vor 2 Jahren alle vier Vorstandsmitglieder bestätigt, es sind:

Friedrich Meyerding, Horst Ebeling, Hubert Adler, Hermann Bohnstedt und zusätzlich wurde Axel an Veersen gewählt.

Weitere Ämter wurden wie folgt besetzt:

Jugendwart:

Helga Peters und Anne Ebeling

Kassenwart:

Margot Wiesel

Pressewart:

Norbert Saße

Schriftwart:

Günther Langmaack

und die Leitung des Festausschusses führt auch im nächsten Jahr Usch van Veersen. G. L.



Sollten Sie einen Druckfehler finden, bedenken Sie bitte, daß dieser beabsichtigt war. Unser MTV-Schaufenster will für jeden etwas bringen, und es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen.

Leichtathletik

Auf über ein Jahr Leichtathletik können wir nun zurückschauen und dürfen dabei sogar mit etwas Stolz sagen, daß Vechelde eine Leichtathletikgruppe gewonnen hat, die bei den Wettkämpfen eine gute Konkurrenz für die umliegenden Vereine bildet. Hierbei schnitten wir recht akzeptabel ab und leisteten dabei sogar Einzelerfolge, die sich sehen lassen können

Hier einige Beispiele:

Wir erreichten bei dem Herzberglauf-Eulepokal im April diesen Jahres in den einzelnen Laufwettbewerben mit Christine Bruckner (2.450m), Angela Göhe (1.300m) und Susanne Marotz (860m) drei erste Plätze. Eine weitere herausragende Leistung in der Mittelstrecke erzielte Angela Göhe am 13. Mai in Ilsede als sie Kreismeisterin über 2.000 Meter wurde. Außerdem platzierte sie sich beim Dreikampf, ebenfalls im Mai, auf dem

2. Rang. Auch bei den männlichen Kandidaten sind Erfolge kein Zufall. So errang z.B. Markus Furchert bei zwei 1.000-Meter-Läufen in seiner Klasse (Schüler C) jeweils den 2. Rang. Ebenfalls den 2. Platz verdiente er sich beim Dreikampf in Wedtlenstedt. Olaf Marotz hatte sich bei diesem Wettkampf und auch bei anderen in der Schüler-A-Klasse oftmals an die Spitze gearbeitet.

Innerhalb dieses Jahres gewannen wir stark an Teilnehmern, fast ausschließlich im Schülerbereich. Doch leider kränkeln wir im Jugendbereich etwas, denn hier sind noch zu wenige Athleten, um mit dieser Gruppe ein intensiveres Training durchführen zu können als mit den Schülern.

Um möglichen Interessenten den Weg zur Leichtathletik zu erleichtern; hier einige Infor-



Im Auestadion beim Training . . .

Die „Bastelbutze“

Hildesheimer Str. 9 b
Vechelde

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Saskia Junge - Petra Krabiell - Ulrike Methner



... einige aktive Leichtathleten des MTV.

mationen über unser Training: Der „Haupttrainingstag“ in der Wintersaison ist der **Dienstag**. Unser Training beginnt **um 17.00 Uhr** in der Sporthalle 2 und geht über zwei Stunden, also bis 19.00 Uhr.

Anschließend gehen wir mit einigen Teilnehmern (den älteren) noch in den Krafraum um unsere Schnellkraft auszubessern. Gegen 19.30 Uhr ziehen wir uns dann wieder unsere Laufschuhe an und laufen in einem gemütlichen Tempo ein paar Minuten zur Lockerung.

Ein zweiter Trainingstag ist Donnerstags. Da dieses Training nicht in der Sporthalle durchgeführt werden kann, besprechen wir jeweils am

Dienstag den Trainingsinhalt des Donnerstags. So ist es schon öfter vorgekommen, daß wir an diesem Tag z.B. schwimmen gehen.

In der „Freisaison“ (von April bis Oktober) findet dann an beiden Tagen typisches Leichtathletiktraining statt, was aber auch durch Spiele oder ähnliches aufgelockert wird. Wir würden uns alle über Neuzugänge freuen, die bestimmt herzlich aufgenommen werden. Es herrscht alles in allem ein sehr angenehmes Klima.

Bei Fragen könnt Ihr Euch an folgende Adresse richten:
Frank Hårdter, Danziger Str. 1, 3303 Vechelde,
Tel. 05302 / 29 80

Frohe Weihnachten
und ein glückliches
Neues Jahr wünscht



Versicherungen

... sind auch im Sport nicht überflüssig. Jedes beim MTV Vechede eingetragene Mitglied ist durch seine Beitragszahlungen automatisch über den LSB Niedersachsen versichert.

Der LSB hat beim Gerling-Konzern eine Haftpflichtversicherung für alle Sportvereine und Fachverbände abgeschlossen. Außerdem besteht eine Unfallversicherung für alle **erwachsenen** Mitglieder gegen Unfälle während ihrer sportlichen Betätigung sowie auf dem Wege von und zur Sportstätte bzw. Versammlungslokal.

Der Landkreis Peine hat für alle **Kinder und Jugendlichen** eine Unfallversicherung abgeschlossen. Versicherungsträger ist der Kommunale Schadensausgleich in Hannover. Schadensmeldungen werden über den LK Peine, Kreisjugendpfleger, abgewickelt. Für Sachschäden und Schadenersatz bei Diebstählen sind Leistungen der Sporthilfe Niedersachsen möglich.

Die Sporthilfe Niedersachsen leistet auch bei Kasko-Schäden in Erweiterung der bestehenden Haftpflichtversicherung. Ersetzt werden

Schäden an mitgliedseigenen Fahrzeugen, die während des Transports von Sportlern, Reisebegleitern und Vereinsmitgliedern zu auswärtigen Veranstaltungen (Punktspiele, Wettkämpfe) eintreten. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auch auf Fahrten zu auswärtigen Tagungen und Lehrgängen. Als mitgliedseigene Fahrzeuge gelten PKW's, die Eigentum eines Familienangehörigen oder der Firma des versicherten Sportlers sind! Dies ist wichtig für alle Eltern, die selbst nicht Vereinsmitglieder sind und ihre Kinder und deren Sportkameranaden befördern.

Die ärztliche Versorgung eines Unfallverletzten wird zunächst stets mit der Krankenversicherung des Betroffenen abgerechnet. Dabei muß dem Arzt mitgeteilt werden, daß es sich um einen Sportunfall handelt!

Jedes Mitglied sollte im eigenen Interesse einen Sportunfall unverzüglich dem Versicherungsträger melden. Dafür sind beim Schriftführer des MTV (z.Zt. Margot Wiesel, Hildesheimer Str. 11a, Vechede, Telefon 4381) entsprechende Formulare erhältlich. Schriftführer und Übungsleiter helfen selbstverständlich beim Ausfüllen.



Optikermeister

Günter Jung

staatl. geprüfter Augenoptiker

Für Ihre nächste Brille :

Rodenstock
PROGRESSIV



**Das Gleitsichtglas für
stufenlos gutes Sehen
von nah bis fern –
so selbstverständlich
wie früher, als Sie noch
keine Brille brauchten.**

FACHGESCHÄFT
FÜR AUGENOPTIK
UND FOTO

3303 Vechede
Taubenstraße 2
Ruf (0 53 02) 18 02



Über die Schwierigkeiten ein „MTV Schaufenster“ zu erstellen . . .

Als Redakteur hat man den Willen, so wenig wie möglich Werbung in seiner Vereins-Zeitung zu haben. Berichte und Fotos, das ist es, was eine Zeitung ausmacht. Natürlich, Werbung muß sein, doch möglichst wenig. Aber dann? Wie soll die Zeitung finanziert werden? Werbung?!?!

Also geht ein Mitarbeiter los und versucht Annoncen reinzuholen. Auf geht's, hinein in die erstbeste Firma.

„Guten Tag, ich komme vom MTV Vechelde. Wir wollen auch in diesem Jahr das MTV-Schaufenster erstellen. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns in Form einer Annonce unterstützen würden!“ „Die Werbung macht der Chef!“ „Ach ja, kann ich ihn sprechen?“ „Dritte Tür rechts ist seine Sekretärin! Fragen Sie die!“ „Danke!“

Erste, zweite, dritte Tür rechts, anklopfen.

„Guten Tag. Ich komme vom MTV . . .

. . . den Rest kennen wir ja schon.

„Ach, das tut mir leid, der Chef ist leider nicht da. Kommen Sie doch noch einmal wieder!“

„Ja, danke!“ „Auf wieder . . . (Telefon klingelt. Sekretärin nimmt den Hörer ab.) „Ja Chef, ich bringe den Kaffee gleich!“

Eine gute Sekretärin zeichnet sich dadurch aus, solche lästigen Besucher wie unseren Mitarbeiter vom Chef fernzuhalten. Die Zeit des Chefs ist ja auch sooo kostbar.

Wieder auf der Straße. Bloß nicht den Mut verlieren. Rein in die nächste Firma und wieder den Spruch aufsagen. Dann hört man solche Dinge:

Wir haben gerade eine Annonce bei einem anderen Sportverein laufen, oder wir haben eine beim Kleingartenverein, oder Kaninchenzüchterverein, oder aber auch unser Werbeat ist für dieses Jahr schon weit überzogen. **Dann bloß nicht aufgeben.**

Wie Sie sehen liebe Leser, ist das MTV-Schaufenster doch entstanden. Schauen Sie sich das Heft mal genau an. Besonders die Annoncen. Es gibt nämlich noch Firmen, die Sportvereine unterstützen, obwohl die Werbewirksamkeit in einer Vereinszeitung gering ist. *Hermann Bohnstedt*

Danke

Den Inserenten
sagen wir herzlichen
Dank für ihren
finanziellen Beitrag;
denn dadurch
wurde die
Herausgabe des
MTV-Schaufensters
sehr erleichtert.

Gaststätte Geldmacher

Seit 1864 im Familienbesitz

Erika Geldmacher

3303 Vechelde

Hildesheimer Straße 88 Telefon (0 53 02) 22 90

Ein Begriff für vorzügliche Küche
und gepflegte Getränke
Clubräume und Saal für alle Festlichkeiten
Fremdenzimmer mit Dusche und WC
Bundeskegelbahn



*stets im Dienste
Ihrer Gesundheit*

Löwen-Apotheke
3303 VECHELDE

E. KELLNER-BRANDES

Hildesheimer Straße 20 · Ruf 05302/2294



**Koch
Hundertmark
KG**

**Bau- und Möbeltischlerei
Fertigfenster · Türen
Innenausbau
Einzelmöbel · Reparaturen**

Privat :
Heinz Hundertmark
Königsberger Str. 21
3303 Vechelde

Helenenstr. 10
Büchnerstr. 11
3300 Braunschweig
Tel. (05 31) 8 30 66 und 67



Zentralverband
Gartenbau



Fachverband
Deutscher Floristen

BLUMEN - BASSE

gegr. 1879

GÄRTNEREI · MODERNE FLORISTIK
KERAMIK-STUDIO · FLEUROP-SERVICE

Seit mehr als 100 Jahren betreiben wir das Geschäft mit
Blumen und Zierpflanzen.

Tradition und Berufung im Umgang mit Blumen
bedeuten uns mehr als nur Verpflichtung.

Modernste floristische Erkenntnisse sowie die
Verarbeitung von nur frischer Ware – zum größten Teil
aus eigener Produktion – garantieren uns immer
wieder neue, zufriedene Kunden.

Lassen auch Sie sich einmal unverbindlich in unserem
modernen Fachgeschäft überzeugen!

Wir machen mehr aus Ihren Blumen

Hildesheimer Str. 26 - 3303 Vechelde - ☎ 0 53 02 / 10 10

Das moderne Fachgeschäft zwischen Harz und Heide